

Pressekonferenz

Zeit Punkt Lesen

Leseland Niederösterreich

www.zeitpunktlesen.at

Mi, 28. Oktober 2009

1. „Das Lieblingsbuch der NiederösterreicherInnen“	2
2. Videofilmwettbewerb „Dreh-Buch“	4
3. Zeit Punkt Lesen-Fest	5
4. Zeit Punkt Lesen erobert Social Media	6
5. KooperationspartnerInnen.....	7
7. Zeit Punkt Lesen - Termine 2009/10	9
8. Team & AnsprechpartnerInnen	10

1. „Das Lieblingsbuch der NiederösterreicherInnen“

Ein Gewinnspiel zur Wahl der beliebtesten Bücher der NiederösterreicherInnen, 1.11. - 1.12.2009

Erstmals auch mit Videowettbewerb „Dreh-Buch“

St. Pölten, 28.10.2009: Bereits zum zweiten Mal sucht Zeit Punkt Lesen „Das Lieblingsbuch der NiederösterreicherInnen“. Vom 1. November bis zum 1. Dezember 2009 sind alle NiederösterreicherInnen aufgerufen, für ihr Lieblingsbuch zu stimmen. Erstmals auch in Form von Videobeiträgen, mit denen vor allem Jugendliche zur Teilnahme animiert werden sollen. Die laufend aktualisierte Liste der beliebtesten Bücher findet sich auf www.zeitpunktlesen.at. Als Abschluss begeht Zeit Punkt Lesen ein Fest für Jung und Alt im Rahmen des Grafenegger Advents am Sonntag, dem 06. Dezember 2009.

Zum zweiten Mal begibt sich Zeit Punkt Lesen mit der Aktion „Das Lieblingsbuch der NiederösterreicherInnen“ auf die Suche nach der Lieblingslektüre der NiederösterreicherInnen. Vom 1. November bis zum 1. Dezember verraten Kinder, Jugendliche und Erwachsene, was ihr Buch zum Lieblingsbuch macht. Teilnahmekarten gibt es in den Raiffeisenbanken in Niederösterreich sowie in teilnehmenden niederösterreichischen Buchhandlungen und Bibliotheken. Man kann das Teilnahmeformular auch direkt auf www.zeitpunktlesen.at ausfüllen und so bekannt geben, was man an seinem Lieblingsbuch so spannend, lehrreich oder unterhaltsam findet. Einsendeschluss ist Dienstag, der 1. Dezember 2009. Auf der Homepage kann die laufend aktualisierte Liste der beliebtesten Bücher nachgelesen werden.

Ganz NÖ wird zum Leseland

Lesen schafft Freiräume, Lesen vermittelt Freude, Lesen trägt zur Entwicklung persönlicher und kultureller Identität bei. „Die Fähigkeit sinnerfassenden Lesens, sowie der selbstverständliche Umgang mit Medien - von der Gebrauchsanleitung, über Bücher bis zu Neuen Medien - sind Grundvoraussetzung für ein selbstbestimmtes und aktives Leben im Informationszeitalter“, betont Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka. Dem Grundsatz von Zeit Punkt Lesen folgend - nämlich das Lesen ganz allgemein als das Rezipieren von Informationen (Logos, Symbole, Zeichen, etc.) verstanden wird - können alle Arten von Büchern zur Wahl des Lieblingsbuches eingereicht werden: Krimi, Roman oder Lyrik, Sachbuch oder Ratgeber, Kinderbuch und Jugendlektüre.

Vom „Lieblingsbuch“ zum „Dreh-Buch“

Um Jugendliche zur Teilnahme zu motivieren ruft Zeit Punkt Lesen den Videofilmwettbewerb „Dreh-Buch“ ins Leben. Einzelne Jugendliche, Freunde als Gruppe oder auch ganze Schulklassen sind aufgerufen, ihr Lieblingsbuch zum Drehbuch für einen kurzen Videofilm werden zu lassen. „Wir sind schon sehr gespannt, wie die Jugendlichen ihr Lieblingsbuch in maximal 90 Sekunden in Szene setzen“, betont die Projektleiterin Barbara Aschenbrenner. Ganz bewusst wurden keine Vorgaben gemacht, um der Kreativität der Jugendlichen freien Lauf zu lassen: Sie können etwa eine Szene aus dem Buch spielen, den Buchtitel darstellen oder über ihren Buch-Favoriten erzählen. Die Videos werden auf www.zeitpunktlesen.at und auf YouTube veröffentlicht.

Was macht die Faszination Lesen aus?

Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka an die Adresse aller Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher: „Mit der Zeit Punkt Lesen-Aktion ‚Das Lieblingsbuch der NiederösterreicherInnen‘ wollen wir die Bücher kennen lernen, die Ihnen schöne Stunden bescheren und Ihr Leben bereichern. Wir möchten wissen, was Sie am Lesen fasziniert und in den Bann zieht. Wählen Sie Ihr Lieblingsbuch oder drehen Sie ein Video über Ihre Lieblingslektüre und machen Sie Niederösterreich zum Leseland! Ich freue mich auf Ihre Nominierung und wünsche Ihnen viel Freude bei der Wahl zum ‚Lieblingsbuch der NiederösterreicherInnen.‘“

Lese-Preise und Höhenflüge

Aus allen TeilnehmerInnen werden vielfältige Preise verlost. Als Hauptpreis winkt eine Einladung zur Frankfurter Buchmesse 2010 für 2 Personen (inkl. Flug und Unterkunft). Der/Die Zweitgereichte darf sich über eine Entdeckungsreise mit der Kinderbuch-Illustratorin Renate Habinger freuen. Als dritter Preis winkt ein Büchergutschein im Wert von einhundert Euro. Kinder im Volksschulalter dürfen zusätzlich auf einen Sonderpreis hoffen: „Abflug Lesen“ heißt es für den Gewinner/die Gewinnerin bei einem Erlebnis-Spaziergang am Flughafen Schwechat.

„Zeichen und Wunder“ in Grafenegg

Die niederösterreichweite Kampagne lässt Zeit Punkt Lesen bei einem Fest am Sonntag, 6. Dezember 2009 im Rahmen des Grafenegger Advents ausklingen. Interaktive Lese- und Zeichen-Stationen machen vor Weihnachten Lust auf Lesen und auf die Auseinandersetzung mit Zeichen und Symbolen. Außerdem können die besten Videoclips der Aktion „Dreh-Buch“ bewundert werden. Den feierlichen Abschluss von „Das Lieblingsbuch der NiederösterreicherInnen“ bildet „Zeichen und Wunder“: neben inspirierenden Leseeinlagen werden die Lieblingsbücher der NiederösterreicherInnen vorgestellt, die Siegerevideos prämiert und die Preise an die GewinnerInnen übergeben.

Lieblingsbuch-Gewinner 2007

Die Aktion „Das Lieblingsbuch der NiederösterreicherInnen“ ging erstmals 2007 mit der Gründung der Initiative Zeit Punkt Lesen über die Bühne. Mehrere tausend NiederösterreicherInnen gaben die Stimme für ihr Lieblingsbuch ab. Als Sieger ging Helmut Gansterer mit „Darf man per E-Mail kondolieren?“ hervor. Bei den Kinder- und Jugendbüchern entschied J. K. Rowling mit „Harry Potter und die Heiligtümer des Todes“, dem siebenten Band der Serie, das Rennen für sich.

2. Videofilmwettbewerb „Dreh-Buch“

Jugendliche inszenieren ihr Lieblingsbuch als Video-Spot

Jugendliche, die mit den Möglichkeiten des Web 2.0 auf du und du sind, können die Wahl ihres Lieblingsbuchs auch mittels eines kurzen Videos vornehmen. Ob trashiges Handy-Video oder ein ausgefeilter Spot, ob experimentell oder Kurzspielfilm - 90 Sekunden Einfallsreichtum bei der Inszenierung der Lieblingslektüre sind gefragt. Die fertigen Videos werden auf YouTube hochgeladen, in einem eigenen Profil gesammelt präsentiert und auf www.zeitpunktlesen.at eingebettet. Auf die originellsten Videoeinreichungen warten tolle Preise.

„Jugendliche wachsen in einer Welt auf, die stark von Bildern und Bildsequenzen geprägt ist. Und sie haben keine Berührungängste mit neuen Technologien. Daher wollen wir sie einladen, eine Brücke zwischen Büchern und Videos zu schlagen“, erklärt Aschenbrenner. Inhaltlich lässt Zeit Punkt Lesen der Fantasie der Jugendlichen freien Lauf. Aschenbrenner: „Es muss nur klar ersichtlich sein, für welches Buch sie mit ihrem Beitrag zu ‚Dreh-Buch‘ stimmen.“

Klassen-Slammen mit Mieke Medusa

Unter allen hochgeladenen Lieblingsbuch-Videos wählt eine Jury die besten aus. Als Hauptpreise warten ein iPhone (1. Preis), eine Blick hinter die Kulissen des ORF Niederösterreich (2. Preis) und ein Büchergutschein im Wert von einhundert Euro (3. Preis). Als Klassenpreis winkt ein Poetry-Slam-Workshop mit der Literatursportlerin und Musikerin Mieke Medusa. Einsendeschluss ist ebenfalls der 1. Dezember 2009.

„Verschlungen“

Als Teaser für den Wettbewerb „Dreh-Buch“ entlässt Zeit Punkt Lesen den Spot „Verschlungen“ als virale Inspiration ins Kommunikationsgeschehen des Web 2.0. Das Kurzvideo zeigt vier Jugendliche in einem Raum, wobei einer von ihnen gerade sein „Lieblingsbuch“ verschlingt - nicht nur sprichwörtlich.

Kreativdirektion: Schüller & Heise

Regisseur: Maximilian Jezo-Parovsky

3. Zeit Punkt Lesen-Fest

Entdeckungsreise durch die Welt der Zeichen und Symbole Abschlussveranstaltung „Zeichen und Wunder“ mit Preisverleihung

Zu einer Entdeckungsreise durch die Welt der Zeichen und Symbole lädt Zeit Punkt Lesen im Rahmen des Grafenegger Advents große und kleine BesucherInnen am 06. Dezember 2009: Beim Zeit Punkt Lesen-Fest kommen Sprach-AbenteurerInnen geheimen Schriften und Symbolen auf die Spur. Als Höhepunkte werden das „Lieblingsbuch der NiederösterreicherInnen“ bekannt gegeben und die GewinnerInnen gekürt.

Das Zeit Punkt Lesen-Fest verwandelt den Grafenegger Advent für einen Tag in ein Meer der Zeichen und Symbole. Große und kleine BesucherInnen begeben sich auf eine Entdeckungsreise voller Überraschungen: An interaktiven Stationen schließen die jungen WortliebhaberInnen Bekanntschaft mit neuen Schriften und Zeichensystemen. Sie streifen durch das Reich der Hieroglyphen und „schreiben“ ihren Namen im Winkeralphabet aus der Schifffahrt. Mittels Magnetwand oder den lebensgroßen Lettern des Buchstabenmeeres hinterlassen sie Botschaften und erkunden die Zeichen-Box, die erst im Lichtkegel der Taschenlampe ihre Geheimnisse preisgibt.

Auch die besten Videos, die bei „Dreh-Buch“ eingereicht wurden, können bewundert werden. Um 15.30 Uhr wird es für die TeilnehmerInnen, die an der Wahl zum „Lieblingsbuch der NiederösterreicherInnen“ teilgenommen haben, noch einmal richtig spannend: Da werden die GewinnerInnen des Gewinnspiels gezogen und das Ergebnis des Lieblingsbuch-Votings bekannt gegeben.

Stationen des Zeit Punkt Lesen-Festes im Auditorium

Magnetisches Gästebuch

Hinterlassen Sie eine Botschaft auf der lebendigen Gästewand.

Buchstabenmeer

Amüsieren Sie sich mit facettenreichen Wortspielen und neuen Wortkreationen.

Zeichen-Box

Fantasievolle Botschaften in leuchtenden Folien und Farben, die erst im Schein der Taschenlampe entschlüsselt werden können. Überraschungen zum Staunen und Schmunzeln.

Lese!Zeichen

Die Welt ist voller Zeichen: Markenzeichen, Brailleschrift, Hieroglyphen, Morse-, Winker- und Fingeralphabet. Jedes Lese!Zeichen lädt zum Eintauchen, Mitmachen und Mitnehmen ein.

Wort- und Wärmespender

An verschiedenen Orten des Grafeneggers Advents geben Mitarbeiterinnen an Infotischen Auskunft zu Zeit Punkt Lesen und zum Zeit Punkt Lesen-Fest. Wer ein Zeichen für mehr Wort- und Lesevielfalt setzen möchte, kann diese mit einem Button tun.

Zeit Punkt Lesen-Fest

10.00 bis 19.00 Uhr | Auditorium

„Zeichen und Wunder“ Abschlussveranstaltung & Preisverleihung

15.30 bis 16.30 Uhr | Auditorium

4. Zeit Punkt Lesen erobert Social Media

Facebook, twitter und YouTube: Vernetzung von Lesefans im www

Jugendliche wachsen mit Internet- und Mobilmedien auf und kommunizieren ganz selbstverständlich mit deren Hilfe. Entsprechend viel Zeit verbringen Sie im Netz und nutzen Social Media Plattformen zum Austausch sowie zur Freundschafts- und Kontaktpflege.

Das so genannte „Web 2.0“ beeinflusst aber auch die Empfehlungskultur unter Jugendlichen. Sie nutzen Plattformen wie Facebook, um sich gegenseitig auf interessante Online- und Offline-Angebote aufmerksam zu machen. Sie folgen ihren „Freunden“ und verkünden auf Fanpages ihre Unterstützung für Initiativen, Organisationen und kommerzielle Angebote. Im Vergleich dazu ist der Einfluss klassischer Werbung auf das Konsum- und Sozialverhalten der 12- bis 19-Jährigen marginal.

Zeit Punkt Lesen erschließt neue Kommunikationswege, um mit Jugendlichen in Austausch zu treten: Auf einer eigenen Facebook-Seite verbindet Zeit Punkt Lesen LesefreundInnen und lädt sie ein, sich als „Fans“ zu vernetzen. Die im Rahmen von „Dreh-Buch“ eingereichten Videos werden auf einem eigenen YouTube-Profil verlinkt und auf www.zeitpunktlesen.at eingebettet. Über die Plattform Twitter wiederum verbreitet Zeit Punkt Lesen Kurznachrichten zum Thema „Lesen“, zu den Lieblingsbüchern diverser Einreicher und macht auf besonders gelungene Videos aufmerksam.

<http://www.facebook.com/pages/Zeit-Punkt-Lesen/134148882885>

<http://www.twitter.com/zeitpunktlesen>

<http://www.youtube.com/user/ZeitPunktLesen>

5. KooperationspartnerInnen

MedienpartnerInnen



ORF NÖ



NÖN - NÖ Nachrichten



Neue Kronen Zeitung



Kurier



Radio Arabella

KooperationspartnerInnen



Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien



Fachgruppe Buchhandel der Wirtschaftskammer NÖ



Landesverband NÖ Bibliotheken (LANÖB)



NÖ Landeskliniken Holding NÖ



Grafenegg

Dank an den Landesschulrat für Niederösterreich und die ARGE Lesen für die Unterstützung bei der Aktion »Dreh-Buch«.

6. Zeit Punkt Lesen

Leseförderung ist Lebensförderung

Zeit Punkt Lesen - Leseland Niederösterreich ist eine Initiative von LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka. Sie stellt die Freude am Umgang mit Sprache und Zeichen in den Mittelpunkt und möchte Kindern und Erwachsenen Lust aufs Lesen machen. Daher verfolgen die Projekte von Zeit Punkt Lesen einen gesamtgesellschaftlichen und ganzheitlichen Ansatz; sie fördern das Lesenlernen, steigern die Lesekompetenz und dienen der Leseförderung:

- **Lesenlernen** erkennt Zeit Punkt Lesen als einen komplexen Prozess, der auf sozialer, emotionaler, kognitiver, sprachlicher und senso-motorischer Ebene stattfindet.
- **Lesekompetenz** umfasst das Verstehen von geschriebenen Texten, sowie die Fähigkeit diese zu nutzen und über sie zu reflektieren. Denn erst dadurch kann man am gesellschaftlichen und politischen Leben teilhaben, sowie berufliche Chancen und Fortbildungen wahrnehmen.
- **Leseförderung** versteht sich als soziale, ökonomische, kulturelle und somit bildungspolitische Lebensförderung von Kindern und Jugendlichen unter starker Einbindung von Erwachsenen als LesepartnerInnen.

Lesesozialisation kann nicht früh genug beginnen und nicht spät genug aufhören. So wie Lesen alle sozialen Schichten betrifft, schafft Zeit Punkt Lesen Berührungspunkte zu allen sozialen Schichten in Niederösterreich. Die Leseinitiative vermittelt Lesen als wertvolles Kulturgut, als lebensbegleitende, freudvolle Tätigkeit und als existenziell wichtige Grundqualifikation der heutigen Wissensgesellschaft. Lesen stärkt die Vorstellungskraft, ist ein wichtiger Schlüssel zur Sprache, zum Denken und zum Lernen. Vor allem aber bedeutet Lesen eine Fantasiereise.

Das Ziel: Leseland Niederösterreich

Lesen zu lernen und diese Fähigkeit zu bewahren hängt stark mit seinem Stellenwert im jeweiligen sozialen Umfeld zusammen. Zeit Punkt Lesen unterstützt Kinder und Jugendliche von Beginn an in ihrem Leselernprozess - im schulischen wie im außerschulischen Bereich - und setzt sich bei Leseschwächen mit fördernden Maßnahmen ein. Mit den jeweiligen Zielgruppen entwickelt Zeit Punkt Lesen Programme, die die Motivation zu Lesen steigern.

Bei vielen Projekten bindet Zeit Punkt Lesen Erwachsene, die Kinder im täglichen Leben begleiten, in die Projekte mit ein. Sie sollen als **(Vor)LesepartnerInnen** gewonnen werden, um dem **funktionalen Analphabetismus** vorzubeugen.

Lesekompetenz betrifft alle Bereiche des öffentlichen und sozialen Lebens. Die Projekte von Zeit Punkt Lesen sind daher sowohl auf Schulen, als auch auf Familien bezogen. Mit den **LESEDOCKS** erschließt Zeit Punkt Lesen auch den medizinischen Bereich. Zeit Punkt Lesen setzt auf lustvolle, interaktive und unkonventionelle Weise „Leseanker“ im öffentlichen Raum.

www.zeitpunktlesen.at

7. Zeit Punkt Lesen - Termine 2009/10

September 2009 - Juni 2010

„Abenteuer Dachboden“
Theaterstück für Volksschulen (Team Sieberer)

Oktober

17. - 31 Oktober 2009.

„Buch in Sicht!“
Zeit Punkt Lesen und der Residenz Verlag schicken beim Blätterwirbel Bücher auf Reisen

November

1. November - 1. Dezember 2009

„Das Lieblingsbuch der NiederösterreicherInnen“ & „Dreh-Buch“

12. - 14. November 2009

Zeit Punkt Lesen bei der Bildungsfachmesse „Interpädagogica“

März

16.-21. März 2010

Zeit Punkt Lesen bei KIJUBU (Kinder- und Jugendbuchfestival)
Präsentation des neuen Lesepercours für Volksschulen

20./21. März 2010

„Lese!Zeichen“ ein Lesefest für die ganze Familie bei KIJUBU

April

1. Mai-10. Oktober 2010

Wiedereröffnung „Stilblüten - Literarische Orientierung im Waldirrgarten“, Garten Tulln

Mai

23. Mai 2010

Lese- & Erzählfestival „fabelhaft! Niederösterreich“,
Festival von Folke Tegetthoff und Zeit Punkt Lesen auf der Schallaburg

8. Team & AnsprechpartnerInnen

Pressesprecher Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka

Hermann Muhr T: +43 (0)2742 9005-12221, +43 (676) 812 122 21, E: hermann.muhr@noel.gv.at

Öffentlichkeitsarbeit, Medienpartnerschaften

Mag. Christine Steindorfer MAS, T: +43 (0)664 5438089, E: christine.steindorfer@wortart.at

Martin Lengauer, T: +43 (0)699 10088057, E: office@diejungs.at

Projektleitung

Mag. Barbara Aschenbrenner, MAS, T: +43 (0)2742 21040 - 30,

E: barbara.aschenbrenner@kreativ-noe.at

Projektassistenz: Mag. Sigrid Dworak, T: +43 (0)2742 21040 - DW 31,

E: sigrid.dworak@kreativ-noe.at